

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsgemeinderat Altrip

Dieter Neugebauer

Maurice Kuhn (Pressekontakt)

Fraktionssprecher

Stv. Fraktionssprecher

0171 5324488

0157 82269079

bienenbernie@gmail.com

kuhn.altrip@web.de



Altrip, 24. Dezember 2020

Antrag zur Einrichtung einer provisorischen Kita

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Mansky,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsgemeinderat Altrip stellt für die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats folgenden Antrag:

Die Gemeindeverwaltung berichtet in einer gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses mit dem Sozialausschuss zum nächstmöglichen Zeitpunkt vom aktuellen Planungsstand zur provisorischen Kita. Der Planungsstand soll bis dahin konkrete Angebote für die Anmietung von Containern, Angaben zur Gruppengröße und vorläufige Ermittlungen des Personalbedarfs beinhalten.

Begründung:

Laut Kita-Bedarfsplan der Kreisverwaltung fehlen aktuell (Stichtag 01.08.20) für alle Altersgruppen insgesamt 66 Kita-Plätze in Altrip. Der Gemeinderat hat bereits einen Kita-Neubau auf dem Alten Friedhof beschlossen, der allerdings erst mittel- oder langfristig realisiert werden kann. Für eine kurzfristige Lösung wäre es denkbar auf Container der Betreuenden Grundschule zurückzugreifen. Die Betreuende Grundschule kann allerdings erst vollständig in das Edith-Stein-Haus umziehen und damit die bzw. den vorhandenen Container freigeben, wenn das Edith-Stein-Haus saniert ist. Die Sanierung des ESH hat ebenfalls der Gemeinderat bereits beschlossen, wobei die Sanierung schätzungsweise nicht vor Ende 2021 abgeschlossen sein wird, zumal das ESH den Bedarf einer künftigen Nutzung im Ganztags schulbetrieb decken muss, was die Sanierungsplanung noch beschäftigen wird. Somit werden Container der Betreuenden Grundschule höchstwahrscheinlich nicht vor Ende 2021 frei. Dennoch ist bereits jetzt ein signifikanter Bedarf vorhanden von fehlenden Kita-Plätzen, der sich mittelfristig nach dem aktuellen Kita-Bedarfsplan vergrößern wird. Diesen Bedarf müssen gerade viele junge Eltern mit z.T. erheblichen privaten und beruflichen Einbußen schultern und einige fordern darum eine kurzfristige Lösung ein. Gerade junge Familien bedeuten einen wesentlichen Faktor für die Zukunft unserer Gemeinde, weshalb wir jetzt kurzfristig den Bedarf angehen müssen. Um die Anmietung und den Betrieb eines provisorischen Kita-Container-Systems als kurzfristige Lösung umzusetzen, beantragen wir eine Information der Gremien über den aktuellen Planungsstand und dafür nötige Prüfungen.

Freundliche Grüße,

Maurice Kuhn, stv. Fraktionssprecher